

Leipzig, 20. September 2011

Deutsch-Russischer Sommer: Premiere für den ersten gemeinsamen Co-Development Fonds

„Ein russischer Sommer“, „4 Tage im Mai“, „Ausgerechnet Sibirien“, „Baikonur“ – in den letzten Jahren sind zahlreiche deutsch-russische Kinofilme entstanden. In diesem Sommer wurden jetzt endlich auch Rahmenbedingungen geschaffen, die das Koproduzieren zwischen den Filmländern Deutschland und Russland erheblich erleichtern.

Zum einen haben die **Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)**, **Medienboard Berlin-Brandenburg**, **Filmförderungsanstalt (FFA)** und **Russian Cinema Fund** im Juni mit dem **Deutsch-Russischen Co-Development Fonds** einen Förderfonds mit einem Gesamtvolumen von bis zu 150.000 Euro pro Jahr an den Start gebracht. So können ab sofort deutsch-russische Koproduzenten bei den Partnern Förderung für die Entwicklung von gemeinsamen Filmstoffen beantragen. Zum anderen wurde im Juli das lang erwartete **Deutsch-Russische Koproduktionsabkommen** verabschiedet (Veröffentlichung asap).

Antragsformulare für den **Deutsch-Russischen Co-Development Fonds** sind auf den Webseiten von MDM www.mdm-online.de, Medienboard www.medienboard.de und FFA www.ffa.de abrufbar. **Anträge** für die erste Förderrunde können bis zum **1. November 2011** eingereicht werden. Entscheidungstermin ist der 8. Februar 2012.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

oliver.rittweger@mdm-online.de

www.mdm-online.de